



INSTALLATIONSANLEITUNG

Mobeye[®] CM-Guard

CM2000

Achtung

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Richtlinien für die Inbetriebnahme und den Gebrauch des GSM Mobeye® Gerätes sowie sie in dieser Anleitung beschrieben sind.

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Richtlinien und der Gebrauchsanweisung entstehen, wird keine Haftung übernommen und die Garantie erlischt.

Der Anwender hat sich regelmäßig von der ordnungsgemäßen Funktion des Mobeye®-Gerätes zu vergewissern.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Bedienung oder durch ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät entstehen.

Sicherheitsrichtlinien

- Die Umgebungstemperatur darf während des Betriebes nicht über- oder unterschritten werden (nicht unter 0 ° C und nicht höher als 55° C).
- Das Gerät ist bestimmt für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen.
- Das Gerät ist gegen Feuchtigkeit, Spritzwasser sowie Unter- und Überhitzung zu schützen.
- Das Gerät darf nur mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Batterien betrieben werden.
- Das Gerät ist gegen starke Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Das Gerät darf nicht in der Umgebung von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Staubentwicklungen aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf nur durch einen Mobeye®-Sachverständigen Fachmann repariert werden.
- Bei einer Wartung oder Reparatur des Gerätes dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von fremden Ersatzteilen kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

Vorschriftsmäßiger Gebrauch

Der Gebrauch dieses Gerätes nach Vorschrift ist das Generieren von SMS-Berichten und telefonischen Meldungen nach einem Alarm.

Andere Verwendungen außerhalb des festgelegten Gebrauchs sind nicht zulässig.

Produkt- und Batterie-Recycling

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, dann trennen Sie das Produkt und die CR123-Batterien bitte von den sonstigen Abfällen um sicherzustellen, dass es umweltgerecht recycelt werden kann. Für weitere Informationen zur Zusammentragung und sachgemäßen Entsorgung wenden Sie sich an die zuständige örtliche Behörde oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

INHALT

1.	Allgemeine Beschreibung	1
2.	Erste Schritte	2
2.1	Eine SIM-Karte einlegen	2
2.2	Anschließen eines Sensors	2
2.3	Einsetzen der Batterien	3
2.4	Anwählen des Programm-Modus	3
2.5	Programmierung mindestens einer Telefonnummer	4
2.6	Ein- und Ausschalten des Moduls	5
2.7	Bestätigung der Alarmmeldung	5
3.	Einsatz von externer Stromversorgung	6
4.	Konfiguration	7
4.1	Programm-Modus	7
4.2	Sicherheits-Code	8
4.3	Programmierung der allgemeinen Einstellungen per SMS	8
4.4	Schema SMS-Kommandos für Programmierung	9
5.	Einstellungsmöglichkeiten	11
5.1	(Alarm)Telefonnummern	11
5.2	Identifizierungstext	11
5.3	Alarmtexte	12
5.4	SMS-Alarmierungstyp: SMS + Anruf oder nur Anruf	12
5.5	Anruf-Alarmierungstyp: SMS + Anruf oder nur SMS	13
5.6	Eingangstyp	13
5.7	Ausgangsverzögerung	13
5.8	Alarmverzögerung	14
5.9	Inaktive Zeit	14
5.10	Spannungsausfallverzögerung	14
5.11	Stromausfallmeldung	15
5.12	Alarmwiederholung	16
5.13	Automatisch Ein- und Ausschalten	16
5.14	Buttonlock	17
5.15	Testmeldung	18
5.16	Zurücksetzen (Reset) des GSM-Melders per SMS	18
6.	Abfragen des Status, der Einstellungen und GSM-Signal	19
7.	Mobeye Internet-Portal	20
8.	Technische Meldungen und Status Signalwirkung	21

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Mobeye CM-Guard ist ein batteriegespeistes GSM-Telemetrie-Modul das verwendet wird um Warnmeldungen zu senden nach der Aktivierung eines Eingangs, oder – falls an eine externe Stromversorgung angeschlossen – nach Spannungsausfall.

Die Voreinstellungen für den Standardgebrauch sind:

- Wenn einer der Eingänge durch einen Sensor aktiviert ist, wird der Mobeye CM-Guard eine Alarm-SMS an die vorprogrammierten Telefonnummern verschicken und anrufen.
- Solange der Mobeye CM-Guard im Alarm-Status bleibt, wird er alle vier Stunden eine Wiederholung der Alarm-SMS an die vorprogrammierten Telefonnummern verschicken.
- Wenn externe Stromversorgung verwendet wird und diese fällt aus, wird der Mobeye CM-Guard eine 'Power failure' SMS an den Administrator (erste Telefonnummer) verschicken. Wenn die Stromversorgung sich wiederherstellt schickt er auch eine SMS an den Administrator.
- Sind die Reservebatterien des Mobeye Melders erschöpft, wird dieses über eine SMS-Nachricht an den Administrator (erste Telefonnummer) gemeldet.

Der Mobeye CM-Guard hat viele Optionen, um das Verhalten zu beeinflussen, wie in Kapitel 3 beschrieben.

Für zusätzliche Alarm- und Überwachungsfunktionen kann der Mobeye CM-Guard auf das Mobeye Internet-Portal angeschlossen werden, wie erläutert in Kapitel 7.

2. ERSTE SCHRITTE

Bei der Inbetriebnahme des Mobeye CM-Guard sind mindestens folgende Schritte in der nachstehenden Reihenfolge erforderlich:

1. SIM-Karte einlegen (PIN-Code 0000 oder ohne PIN-Code)
2. Anschließen eines Sensors
3. Einsetzen der Batterien
4. Anwählen des Programm-Modus
5. Programmierung mindestens einer Telefonnummer
6. Ein- und Ausschaltung des Mobeye CM-Guard

Die einzelnen Schritte werden in diesem Kapitel näher beschrieben.

2.1 EINE SIM-KARTE EINLEGEN

Öffnen Sie das Gerät (4 Schrauben). Legen Sie die SIM-Karte in das Modul. Diese muss den PIN-Code "0000" haben oder sie wird ohne PIN-Code eingelegt.

(Ein PIN-Code kann geändert oder gelöscht werden in dem Sie die SIM-Karte in ein Mobiltelefon legen. In dem Menü "Sicherheit" kann der PIN-Code dann geändert oder gelöscht werden. Siehe Handbuch des Mobiltelefons).

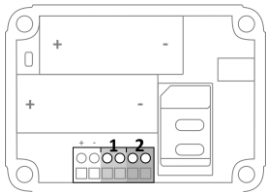
Die SIM-Karte muss eingelegt werden, bevor Sie die Batterien einsetzen. Bei einem Wechsel der SIM-Karte müssen die Batterien entfernt (und der GSM-Melder von der Stromversorgung getrennt) werden. Die Einstellungen werden im internen Speicher des Geräts aufbewahrt.

2.2 ANSCHLIEßEN EINES SENSORS

Es ist möglich zwei externe Sensoren an die Eingänge anzuschließen. Im Falle einer Aktivierung eines Eingangs wird der Mobeye CM-Guard sofort eine Alarm-SMS an die vorprogrammierten Telefonnummern verschicken und anrufen.

Legen Sie die Drähte eines externen Sensors zuerst durch das Gehäuse nach innen und dann schließen Sie die Drähte an die Eingänge IN1 (drücken Sie auf den grünen Stift für den Anschluss der Drähte). Es ist hierbei unerheblich welcher Draht an welche Anschlussklemme angeschlossen wird.

Ein zweiter Sensor kann am Eingang 2 angeschlossen werden.



Standardmäßig sind die Eingänge als NO eingestellt. Das bedeutet, dass der Alarm ausgelöst wird, sobald die Anschlüsse des Eingangs für mindestens 1 Sekunde geschlossen werden.

Wenn der Eingang auf NC gesetzt sein soll: siehe 5.6. Wenn der Eingang länger aktiviert werden muss, bevor eine Alarmmeldung ausgeht, siehe 5.8.

2.3 EINSETZEN DER BATTERIEN

Legen Sie die zwei Batterien (CR123) ein. Verwenden Sie die +/- Hinweis für die korrekte Platzierung.

2.4 ANWÄHLEN DES PROGRAMM-MODUS

Direkt nach dem Einsetzen der Batterien schaltet der Mobeye CM-Guard in den Programm-Modus. Zuerst sucht das GSM-Modul eine Netzwerkverbindung. Während dieser Zeit blinkt die LED grün/rot. Innerhalb von 10-30 Sekunden ist die Verbindung hergestellt und die Status-LED blinkt grün, 1 Sek. an / 1 Sek. aus (oder 'an', falls die erste Telefonnummer jetzt konfiguriert wurde).

Der Mobeye CM-Guard geht in den Programm-Modus durch Drücken der On / Off-Taste für 5 Sekunden, bis die LED zu blinken beginnt.

Im Programm-Modus ist das GSM-Modul offen und bereit SMS-Kommandos zu empfangen. Wenn kein korrektes SMS-Kommando innerhalb von 3 Minuten

empfangen wird, tritt ein Time-out auf und das GSM-Modul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät kehrt in die Low-Power-Betriebsart zurück.

Wenn eine externe Stromversorgung verwendet wird, bleibt das Modul immer im Programm-Modus (siehe Kapitel 3).

2.5 PROGRAMMIERUNG MINDESTENS EINER TELEFONNUMMER

Der Mobeye CM-Guard kann Berichte an bis zu maximal 5 Telefonnummern senden. Die erste Telefonnummer (TEL1) gehört dem sogenannten "Administrator". Dieser Administrator soll die eventuellen Systemmeldungen (z.B. "low battery") aus dem GSM-Melder empfangen. Ohne die Eingabe dieser Telefonnummer wird das Modul nicht funktionieren.

Wenn der CM-Guard im Auslieferungs-Status ist, die SIM-Karte eingelegt und die Batterien eingesetzt sind (so die LED blinkt), kann die Administrator-Telefonnummer programmiert werden, indem das Administratortelefon die Sim-Karte von dem Mobeye CM-Guard anruft. Das Gerät erkennt diese Nummer und speichert es als Administrator (TEL1). Der Administrator erhält dann eine Bestätigungs-SMS mit dem Sicherheits-Code. Dieser Code wird verwendet für das Programmieren des Moduls.

NB: für diese Art der Programmierung muss die Rufnummernanzeige im Administratortelefon eingeschaltet sein. Es ist auch möglich die Telefonnummer über ein SMS-Kommando zu programmieren, wie in Kapitel 5.1 beschrieben.

2.6 EIN- UND AUSSCHALTEN DES MODULS

Nach den oben beschriebenen Schritten ist das Modul einsatzbereit. Der Mobeye CM-Guard hat sich selbst eingeschaltet.

Das Ausschalten des Gerätes erfolgt so:

- Drücken Sie die On / Off-Taste an der Oberseite für 1 Sekunde. Die grüne LED schaltet sich aus, um zu zeigen, dass das Modul ausgeschaltet ist.

Im ausgeschalteten Status wird der Mobeye CM-Guard keine Alarmmeldungen senden. Die Funktionen "automatische Einschaltung" und "Senden einer Batteriestandmeldung" sind noch aktiv.

Das Einschalten geschieht wie folgt:

- Drücken Sie die On / Off-Taste an der Oberseite für 1 Sekunde. Die grüne LED-Leuchte blinkt einmal pro drei Sekunden (oder dauerhaft, wenn das Netzteil angeschlossen ist), um zu zeigen, dass das Modul eingeschaltet ist.

2.7 BESTÄTIGUNG DER ALARMMELDUNG

Wenn das System aktiviert ist, wird es Alarmmeldungen senden. Zuerst wird eine SMS-Nachricht an alle programmierten Telefonnummern gesendet, gefolgt von einem Anruf.

Es ist möglich den Anruf durch die Annahme des Anrufs und drücken einer beliebiger Taste zu bestätigen. Die anderen Alarmnummern werden danach nicht mehr angerufen.

Durch das Abschalten der "SMS" Funktion wird das System nur anrufen. Dies verhindert, dass die anderen Rufnummern per SMS benachrichtigt werden.

3. EINSATZ VON EXTERNER STROMVERSORGUNG

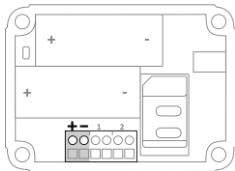
Obwohl der Mobeye CM-Guard entwickelt wurde um mit Batterien zu funktionieren, ist es möglich eine externe Stromversorgung anzubinden. In diesem Modus ist das Modul immer in Verbindung mit dem GSM-Netz und somit immer im Programm-Modus.

Wenn der Strom ausfällt, werden die Batterien das Funktionieren übernehmen und es werden "Stromausfall" Meldungen verschickt. Das Modul geht in den Low-Power-Modus, was bedeutet, dass die GSM-Netzwerkverbindung deaktiviert und nur dann, wenn es einen Alarm, Testmeldung oder "Battery low" Meldung senden muss, die Verbindung temporär wiederherstellt.

Schließen Sie die Drähte des Adapters (oder eine geregelte 12V Stromversorgung) an den Anschluss an (drücken Sie auf den grünen Stift für den Anschluss der Drähte):

- Der V+ (+ 12 V) an "+"
- Das "Masse-" Kabel an "-"

Bei Verwendung des Mobeye Zubehörs 10027:
V+ ist das schwarze Kabel mit dem weißen Strich.



4. KONFIGURATION

Zur Programmierung des Mobeye CM-Guard, muss das GSM-Modul Netzwerkverbindung haben. Falls nur Batterien verwendet werden, schalten Sie das Gerät erst in den Programm-Modus. Als nächstes können SMS-Kommandos für die Konfiguration empfangen werden. Alle Einstellungen werden im GSM-Melder gespeichert und bleiben auch bei der Unterbrechung der Stromversorgung gespeichert.

4.1 PROGRAMM-MODUS

Wenn der CM-Guard an eine externe Stromversorgung angeschlossen ist, hat er ständig Netzwerkverbindung und das Gerät ist immer im Programm-Modus.

Wenn der CM-Guard batteriegespeist ist, geht es in den Programm-Modus durch Drücken der On / Off-Taste für 5 Sekunden, bis die LED zu grün/rot blinken beginnt. Alternativ bringen Sie das Gerät in den Programm-Modus durch (Wieder-) Einlegen der Batterien.

Zuerst sucht das GSM-Modul eine Netzwerkverbindung. Während dieser Zeit blinkt die LED 2x grün /rot. Innerhalb von 10-30 Sekunden ist die Verbindung hergestellt und die Status-LED blinkt grün 1 Sek. an / 1 Sek. aus (oder "an", falls die erste Telefonnummer jetzt konfiguriert wurde).

Im Programm-Modus ist das GSM-Modul offen und bereit SMS-Kommandos zu empfangen. Wenn kein korrektes SMS-Kommando innerhalb von 3 Minuten empfangen wird, tritt ein Time-out auf und das GSM-Modul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät kehrt in die Low-Power-Betriebsart zurück.

Der Programm-Modus wird unterbrochen durch Drücken der On / Off-Taste für eine Sekunde, bis die LED erlischt. Das Gerät ist komplett ausgeschaltet.

4.2 SICHERHEITS-CODE

Für das Programmieren des Moduls wird ein Sicherheits-Code verwendet. Standardmäßig ist dieser Code auf '1111' eingestellt.

4.3 PROGRAMMIERUNG DER ALLGEMEINEN EINSTELLUNGEN PER SMS

Die Einstellungen können per SMS programmiert werden.

1. Stellen Sie sicher, dass der GSM-Melder in Programm-Modus ist (Kapitel 4.1).
2. Senden Sie eine SMS "Bericht" mit der (Sicherheits-) Code und dem Kommando.
3. Die grüne LED blinkt 3x und zeigt damit an dass die Konfiguration erfolgreich war. Im Falle eines falschen Kommandos, blinkt die LED 5x rot.

Die SMS "Bericht" sollte folgenden Inhalt haben: **CODE KOMMANDO:OPTION**

- Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.
- Es gibt keinen Unterschied zwischen Groß- und Kleinschreibung.
- Mehrere Kommandos können in einer SMS kombiniert werden. Die Kommandos werden hierbei durch ein # getrennt. Beachten Sie bitte, dass die Länge einer SMS-Nachricht nicht überschritten wird.

CODE KOMMANDO:OPTION#KOMMANDO:OPTION#KOMMANDO:OPTION

In 4.4 ist das komplette Programm mit SMS-Kommandos aufgelistet

4.4 SCHEMA SMS-KOMMANDOS FÜR PROGRAMMIERUNG

Einstellungen	SMS-Kommando	Möglichkeiten	Standardwerte
Sicherheits-Code	INSTCODE:	0000...9999	1111
Telefonnummern für die Alarmmeldung	TEL1: TEL5:	Telefonnummer	Leer
Löschen von Telefonnummern	DEL1 DEL5		
Standard Meldetext	NAME:	20 Zeichen	Mobeye
SMS-Alarmierungstyp	SMS:	ON, OFF	ON
Anruf-Alarmierungstyp	CALL:	ON, OFF	ON
Eingangstyp Eingang 1	TYPEIN1:	NO, NC	NO
Eingangstyp Eingang 2	TYPEIN2:	NO, NC	NO
Ausgangsverzögerung	DELAYEXIT:	0...999 (Sek)	0
Verzögerung des Eingangs 1	DELAY1:	0...999 (Sek)	1
Verzögerung des Eingangs 2	DELAY2:	0...999 (Sek)	1
Inaktive Zeit Eingang1	INACTIVEIN1:	0...60 (Min)	0
Inaktive Zeit Eingang2	INACTIVEIN2:	0...60 (Min)	0
Alarmtext Eingang 1	TEXT1:	20 Zeichen	Alarm 1
Alarmtext Eingang 2	TEXT2:	20 Zeichen	Alarm 2
Alarmtext Stromausfall	TEXT3:	20 Zeichen	Power failure
Text Stromwiederhergestellt	TEXT4:	20 Zeichen	Power restored
Stromausfallverzögerung	DELAYPOW:	0...999 (Min)	0
Strommeldung	POWERMESSAGE:	OFF, ALERT, ALARM	ALERT
Alarmwiederholung	REPEAT:	0...24 (Stunden)	4
Aktuelle Zeit	TIME:	hhmm	Leer
Aktuelle Datum	DATE:	yyyymmdd	Leer
Automatische Einschaltzeit	TIMEARM1:	hhmm	Leer (OFF)

Einstellungen	SMS-Kommando	Möglichkeiten	Standardwerte
Automatische Ausschaltzeit	TIMEDISARM1:	hhmm	Leer (OFF)
2° automatische Einschaltzeit	TIMEARM2:	hhmm	Leer (OFF)
2° automatische Ausschaltzeit	TIMEDISARM2:	hhmm	Leer (OFF)
Zuweisen von Zeiten 1	DAYS1:	1234567	1234567
Zuweisen von Zeiten 2	DAYS2:	1234567	1234567
Verwenden der on/off - Taste	BUTTONLOCK:	ON (Taste gesperrt) OFF (entsperrt)	OFF
Intervall "Test SMS"	TEST:	0...30 (Tage)	0
Zeit Testmeldung	TESTTIME:	hhmm	

Beispiele:

Einstellen 1e Telefonnummer: 1111 TEL1:0612345678

Löschen 1e Telefonnummer: 1111 del1

Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando. Es gibt keinen Unterschied zwischen Groß- und Kleinschreibung.

5. EINSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN

5.1 (ALARM)TELEFONNUMMERN

Der Mobeye CM-Guard kann dringende Mitteilungen an bis zu 5 Telefonnummern senden. Die erste Rufnummer (TEL1) ist die des Administrators. Dieser Administrator empfängt neben den Alarmberichten auch die Systemberichte, wie eine niedrige Batteriespannung oder die regelmäßigen Testberichte. Die übrigen Telefonnummern erhalten nur die Alarmmeldungen.

Einstellen oder ändern der Telefonnummern:

SMS-Kommando 1e Telefonnummer:

TEL1:

... ähnliches gilt für TEL2...TEL5

Beispiel:

1111 TEL1:01716999999

Löschen der Telefonnummern:

SMS-Kommando löschen 1e Telefonnummer: **DEL1**

... ähnliches gilt für DEL2...DEL5

Beispiel: 1111 DEL1

Falls eine ausländische Nummer eingegeben werden muss, beginnen Sie mit +, gefolgt von der Ländervorwahl.

Beispiel: 1111 TEL1:+491716999999

5.2 IDENTIFIZIERUNGSTEXT

Bei allen SMS-Alarmberichten kann ein Standard-Identifikationstext (Name) aufgenommen werden. Alle Berichte sollen aus dem Identifikationstext mit dem nachfolgenden Alarmbericht bestehen. Diese Identifikation (NAME) hat eine maximale Länge von 20 Zeichen. Standardmäßig ist dieser Text auf "Mobeye" eingestellt.

SMS-Kommando Identifikationstext:

NAME:

Beispiel:

1111 NAME:mein Haus

5.3 ALARMTEXTE

Für die Alarmmeldungen können eigene Texte programmiert werden. Ein benutzerdefinierter Alarmtext kann bis zu 20 Zeichen lang sein.

Standardmäßig sind die folgenden Texte eingestellt:

Text 1 (Aktivierter Eingang 1):	Alarm 1
Text 2 (Aktivierter Eingang 2):	Alarm 2
Text 3 (Spannungsausfall)	Power failure
Text 4 (Spannungswiederherstellung)	Power restored

NB Eingestellte Texte 3 und 4 gelten nur für POWERMESSAGE auf 'ALARM'.

SMS-Kommando TEXT1:

TEXT1:

SMS-Kommando TEXT2:

TEXT2:

...ähnliches gilt für TEXT3 und TEXT4

Beispiel:

1111 TEXT2:Garagentor geöffnet

5.4 SMS-ALARMIERUNGSTYP: SMS + ANRUF ODER NUR ANRUF

Standardmäßig alarmiert der Mobeye CM-Guard bei einem Alarm per SMS, gefolgt von einem Telefonanruf (Signalton). Diese Möglichkeit der Kombination aus SMS-Nachricht und eines Anrufes dient der erhöhten Übertragungssicherheit an den Benutzer. Es ist aber auch möglich, SMS zu deaktivieren (OFF), sodass nur ein Anruf gesendet wird. Standardmäßig ist der SMS-Alarmierungstyp auf ON (es wird eine SMS-Nachricht gesendet) eingestellt.

SMS-Kommando Alarmierungstyp:

SMS:

Beispiel:

1111 SMS:OFF

5.5 ANRUF-ALARMIERUNGSTYP: SMS + ANRUF ODER NUR SMS

Standardmäßig alarmiert der Mobeye CM-Guard bei einem Alarm per SMS, gefolgt von einem Telefonanruf (Signalton). Diese Möglichkeit der Kombination aus SMS-Nachricht und eines Anrufes dient der erhöhten Übertragungssicherheit an den Benutzer. Es ist aber auch möglich den Anruf zu deaktivieren (OFF), sodass nur eine SMS-Nachricht gesendet wird. Standardmäßig ist der Anruf-Alarmierungstyp auf ON (es wird angerufen) eingestellt.

SMS-Kommando Alarmierungstyp:

Beispiel:

CALL:

1111 CALL:OFF

5.6 EINGANGSTYP

Der Eingangstyp definiert den Charakter der Eingänge IN1 und IN2. Dies kann Schließer (NO) oder Öffner (NC) sein. Wenn der Eingang auf NO programmiert ist wird der Alarm, sobald die Anschlüsse des Eingangs geschlossen werden, ausgelöst. Wenn der Eingang auf NC gesetzt ist wird der Alarm, wenn die Verbindung zwischen den Eingangsklemmen unterbrochen wird, ausgelöst. Standardmäßig sind diese Eingänge als NO eingestellt.

SMS-Kommando Eingangstyp Eingang 1:

TYPEIN1:

SMS-Kommando Eingangstyp Eingang 2:

TYPEIN2:

Beispiel: 1111 TYPEIN1:NO

5.7 AUSGANGSVERZÖGERUNG

Die Ausgangsverzögerung ist die Zeitspanne zwischen dem Moment des Einschaltens –mit einem aktiven Eingang– und dem Moment, an dem die erste Alarm-Nachricht verschickt wird. Beispiel: das Modul wurde in einem Schrank installiert, wo eine Tür Magnetkontakt mit dem Eingang verbunden ist. Die Ausgangsverzögerungszeit ist die Zeit, zwischen dem Schalten und Schließen der Tür des Kabinetts. Erst nach dieser Zeit können Alarmmeldungen gesendet werden. Die Zeit kann zwischen 0 und 999 Sekunden eingestellt werden. Standardmäßig, ist die Ausgangsverzögerung als 0 eingestellt.

SMS-Kommando Ausgangsverzögerung:
Beispiel:

DELAYEXIT:
1111 DELAYEXIT:806

5.8 ALARMVERZÖGERUNG

Zur Vermeidung von Fehlalarmen durch kurze Störimpulse am Eingang kann eine Verzögerungszeit eingestellt werden. Der Melder wird daher nur reagieren, wenn der Eingang für den eingestellten Zeitraum aktiviert ist. Die Zeit kann zwischen 0 und 999 Sekunden eingestellt werden. Standardmäßig ist dieser Wert auf 1 Sekunde eingestellt.

SMS-Kommando Alarmverzögerung Eingang 1: **DELAY1:**

SMS-Kommando Alarmverzögerung Eingang 2: **DELAY2:**

Beispiel: 1111 DELAY1:60

5.9 INAKTIVE ZEIT

Die "inaktive Zeit" ist die Zeit, in der ein Eingang inaktiv wird nach einem Auslöser. Während der inaktiven Zeit wird keine neue Alarmmeldung gesendet. Nur, wenn der Eingang zu dem Nicht-Alarmzustand zurückkehrt, wieder aktiviert wird und aktiv bleibt, wird ein Alarm nach der inaktiven Zeit gesendet. Die Zeit kann zwischen 0 und 60 Minuten gewählt werden. Wird diese Zeit auf "0" gesetzt, dann wird der Eingang wieder aktiv, sobald der Eingang zu seinem Nicht-Alarm-Status zurückgekehrt ist. Standardmäßig ist dieser Wert auf "0" eingestellt.

SMS-Kommando inaktive Zeit Eingang 1:

INACTIVEIN1:

SMS-Kommando inaktive Zeit Eingang 2:

INACTIVEIN2:

Beispiel: 1111 INACTIVE1:5

5.10 SPANNUNGSAusFALLVERZÖGERUNG

Zur Vermeidung von Fehlalarmen durch kurze Spannungsausfälle kann eine Spannungsausfallverzögerungszeit eingestellt werden. Der Melder wird daher nur reagieren, wenn der Spannungsausfall für den eingestellten Zeitraum dauert. Die Zeit

kann zwischen 0 und 999 Minuten eingestellt werden und reagiert nur wenn die Stromausfallmeldung auf "ALARM" eingestellt wird.
Standardmäßig ist dieser Wert auf 0 Minute eingestellt.

SMS Kommando Spannungsausfallverzögerung: **DELAYPOW:**

Beispiel: 1111 DELAYPOW:10

5.11 STROMAUSFALLMELDUNG

Wenn externe Stromversorgung verwendet wird und diese fällt aus, wird der Mobeye CM-Guard eine 'Power failure' SMS an den Administrator (erste Telefonnummer) verschicken. Wenn die Stromversorgung sich wiederherstellt schickt er auch eine SMS an den Administrator. Die Berichte werden nur gesendet wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Diese Stromausfallmeldung kann zu "ALARM" oder "OFF" eingestellt werden. Wenn die Einstellung "ALARM" ist alarmiert der Mobeye CM-Guard bei Stromausfall per SMS, gefolgt von einem Telefonanruf (Signalton), wo es die Einstellungen den SMS- und Anrufalarmierungstypen folgt. Mit der Einstellung "OFF" wird keine Stromausfallmeldung gesendet. Die Standardeinstellung ist "ALERT".

SMS Kommando Stromausfallmeldung:

POWERMESSAGE:

Beispiel:

1111 POWERMESSAGE:ALARM

5.12 ALARMWIEDERHOLUNG

Um die Dringlichkeit der Alarme zu betonen, können alle Alarme wiederholt werden. Solange der Alarm-Status nicht in den inaktiven Zustand zurückkehrt wird der SMS-Alarm nach der "Alarmwiederholungszeit" wiederholt werden.

Die Zeit kann zwischen 0 und 24 Stunden eingestellt werden. Standardmäßig ist dieser Wert auf "4" eingestellt.

SMS-Kommando Alarmwiederholung: **REPEAT:**
Beispiel: 1111 REPEAT:2

5.13 AUTOMATISCH EIN- UND AUSSCHALTEN

Der Mobeye CM-Guard funktioniert nur wenn das Gerät eingeschaltet ist, was über die Ein / Aus-Taste erfolgt. Es ist möglich das Gerät automatisch zu aktivieren und deaktivieren, basierend auf einem Zeitplan (Schema). Dabei können zwei unterschiedliche Zeitpläne eingegeben werden, zum Beispiel für den Unterschied zwischen Wochentage und Wochenende.

Für das automatische Ein- und Ausschalten muss die interne Uhrzeit richtig sein. Einige Netzanbieter übertragen die Uhrzeit im Netzwerk, sodass sich der Mobeye CM-Guard bei der Inbetriebnahme und nach dem Senden von Testnachrichten automatisch synchronisiert. Es ist aber auch möglich die Zeit manuell einzustellen. Um die Uhrzeit anzuzeigen fordern Sie eine Liste der Einstellungen an, mit den SMS-Kommando **1111 SET?** .

Einstellen des aktuellen Datums:
SMS-Kommando aktuelle Datum: **DATE:**

Einstellen der aktuellen Uhrzeit:
SMS-Kommando aktuelle Zeit: **TIME:**

Einstellen einer täglichen Zeit zum Einschalten:
SMS-Kommando Einschaltschema 1: **TIMEARM1:**

Einstellen einer täglichen Zeit zum Ausschalten:
SMS-Kommando Ausschaltschema 1: **TIMEDISARM1:**

Einstellen einer zweiten täglichen Zeit zum Einschalten:

SMS-Kommando Einschaltschema 2: **TIMEARM2:**

Einstellen einer zweiten täglichen Zeit zum Ausschalten:

SMS-Kommando Ausschaltschema 2: **TIMEDISARM2:**

Beispiel: 1111 TIMEDISARM2:1455

Per Voreinstellung gelten die automatischen Zeiten für alle Tage. Es ist möglich, die Zeiten unterschiedlichen Tagen in der Woche zuzuweisen. Auf diese Weise legt man zwei verschiedene Zeitpläne (Schemata) an, gültig an verschiedenen Tagen.

Zuweisen TIMEARM und/oder TIMEDISARM an Wochentage:

SMS-Kommando zuweisen Schema 1: **DAYS1:**

SMS-Kommando zuweisen Schema 2: **DAYS2:**

Als Wert können die Wochentage eingegeben werden. Montag ist 1, Dienstag ist 2, usw. Wenn der Zeitplan (Schema) für mehrere Tage gilt, können die Tage in einem Kommando eingegeben werden (bzw. 12345 bedeutet, Montag bis Freitag).

Beispiel: 1111 DAYS1:12345

Beispiel: 1111 DAYS2:67

5.14 BUTTONLOCK

Es kann nützlich sein die On / Off- Taste zu sperren um unbeabsichtigtes Ein- oder Ausschalten zu verhindern. Per Voreinstellung ist der "Buttonlock" nicht gesperrt (die Taste funktioniert). Um die Taste zu sperren muss der "Buttonlock" eingeschaltet werden.

SMS-Kommando Buttonlock:

Beispiel:

BUTTONLOCK:

1111 BUTTONLOCK:ON

5.15 TESTMELDUNG

Der GSM-Melder kann eine reguläre Testmeldung senden. Dadurch wird eine zusätzliche Sicherheit geboten. Diese zeigt an das der Melder funktioniert. Die Testmeldungen erfolgen nur wenn der GSM-Melder eingeschaltet ist.

Das Intervall der Testmeldungen und die Uhr können programmiert werden.

Der Sendezeitraum zwischen den Testmeldungen ist einstellbar zwischen 0 Tage (keine Testmeldung) und 30 Tagen. Die Testmeldungen erhält nur der Administrator. Standardmäßig ist dieser Wert auf 0 Tage (keine Meldung) eingestellt.

SMS-Kommando Intervall Testmeldung: **TEST:**
Beispiel: 1111 TEST:7

5.16 ZURÜCKSETZEN (RESET) DES GSM-MELDERS PER SMS

Um den GSM-Melder vollständig auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen gehen Sie wie folgt vor:

1. Batterien entnehmen und –falls vorhanden- Netzstecker ziehen.
2. Wiedereinsetzen der Batterien und dabei halten Sie gleichzeitig die Taste auf der Außenseite für ca. 5 Sekunden gedrückt.
3. Lassen Sie die Taste los, sobald die LED blinkt.
4. Netzstecker wieder einstecken.

Nach einem erfolgreichen Reset blinkt die LED-Leuchte um anzuzeigen, dass das Modul nicht konfiguriert ist. Auch der Sicherheits-Code steht wieder auf Werkseinstellung.

6. ABFRAGEN DES STATUS, DER EINSTELLUNGEN UND GSM-SIGNAL

Die programmierten Einstellungen und der Status des GSM-Melders können per SMS abgefragt werden. Der GSM-Melder muss im Programm-Modus sein (4.1). Nach Eingang der Abfrage sendet das GSM-Modul eine SMS-Meldung mit dem aktuellen Status des Gerätes zurück an der Versender der Abfrage.

STATUSABFRAGE

Der allgemeinen Status des GSM-Melders (GSM Signalstärke, Status der Stromversorgung, und Batterien) kann durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Status: **STATUS?**
Beispiel: 1111 STATUS?

EINSTELLUNGSÜBERSICHT

Die allgemeinen Einstellungen des GSM-Melders können durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Basiseinstellungen: **SET?**
SMS-Kommando abfragen erweiterte Einstellungen: **SETA?**
SMS-Kommando abfragen Texte: **TEXT?**
Beispiel: 1111 SET?

ANRUFLISTE

Die Liste der Telefonnummern, zu denen die Meldungen gesendet werden, kann durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Anrufliste: **CALL?**
Beispiel: 1111 CALL?

GSM-SIGNALSTÄRKE

Die Signalstärke des Mobilfunknetzes ist auf Anfrage erhältlich. Wenn das Netz schwach ist, sollte man eine SIM-Karte eines anderen Netzbetreibers verwenden. Die GSM-Signalstärke wird durch folgende SMS-Meldung abgefragt:

SMS-Kommando abfragen GSM-Signal: **NETWORK?**
Beispiel: 1111 NETWORK?

7. MOBEYE INTERNET-PORTAL

Der Mobeye CM-Guard sendet GSM-Meldungen an die voreingestellten Kontaktpersonen. Es ist auch möglich das System an das Mobeye Internet-Portal zu verbinden. In dieser gesicherten Internet-Umgebung werden die Mobeye-Systeme verwaltet.

Das Portal bietet verschiedene Funktionen:

- 1) Das Portal sendet Alarmmeldungen an Kontaktpersonen (SMS und / oder E-Mail) die in dem Portal eingestellt sind. Verschiedene Personen können für Alarmmeldungen und technischen Nachrichten eingestellt werden.
- 2) Name und Ort können im Portal eingestellt werden. Diese werden in SMS und E-Mail-Berichten verwendet.
- 3) Das Portal wird den Empfang von Testberichten überprüfen ("Keep Alive"); falls es Berichte nicht rechtzeitig erhalten hat sendet es eine Ausnahmemeldung.

Bitte schauen Sie die Webseite www.mobeye.eu/portal oder kontaktieren Sie Mobeye für weitere Informationen.

8. TECHNISCHE MELDUNGEN UND STATUS SIGNALWIRKUNG

Technische Meldungen

Im Falle eines technischen Fehlers erhält der Administrator eine SMS-Nachricht. Mögliche technische Meldungen sind:

Meldung	Grund
Low batteries, external power supply OK	Externe Stromversorgung präsent, aber Batterien fast verbraucht.
No external power supply, batteries OK	Keine externe Stromversorgung, Batterien haben genug Kraft, um den Betrieb in Low-Power-Modus zu übernehmen.
Low batteries, no external power supply	Keine externe Stromversorgung und Batterien fast verbraucht.
External power supply OK, batteries OK	Die Stromversorgung ist nach Ausfall wiederhergestellt (oder Netzteil ist wieder angeschlossen); Batterien haben genug Kraft.
(delayed message)	Die SMS-Meldung konnte durch einen Ausfall der SIM-Karte oder GSM-Netz Probleme nicht eher gesendet werden.

Wenn der Administrator eine der oben genannten Meldungen empfängt, sollten geeignete Maßnahmen getroffen werden. Im Falle der technischen Meldung "Battery low", müssen die Batterien so schnell wie möglich ersetzt werden. Während des Ersetzens, die SIM-Karte nicht entfernen!

Status Signalwirkung

LED-Muster	Status	angeforderte Aktion
Blinkt grün 1 Sekunde an/1 Sekunde aus.	Modul nicht konfiguriert.	Einstellen mindestens einer Telefonnummer.
Blinkt grün alle 3 Sekunden.	Modul ist eingeschaltet und läuft auf Batterien.	Keine Aktion.
An, grün.	Modul ist eingeschaltet und läuft auf externe Stromversorgung.	Keine Aktion.
Blinkt 1 Sekunde grün / rot.	Modul stellt Netzwerkverbindung her.	Warten Sie bis die Verbindung wiederhergestellt ist.
Blinkt 2 mal rot alle 3 Sekunden.	Keine GSM Netzwerkverbindung.	Probieren Sie die SIM-Karte in einem Handy; ersetzen Sie die SIM-Karte mit einer Karte von einem anderen Provider; legen Sie das Modul an einen anderen Ort.
Blinkt 3 mal rot alle 3 Sekunden.	SIM-Karten-Fehler, falscher PIN-Code der SIM-Karte, kein Kartenguthaben.	Probieren Sie die SIM-Karte von einem Handy; entfernen Sie den PIN-Code; prüfen Sie das Kartenguthaben, ersetzen Sie die SIM-Karte.
Blinkt 3 mal grün.	Erfolgreiche Konfiguration.	Keine Aktion.
Blinkt 5 mal rot.	Falsche Konfiguration.	Überprüfen Sie das SMS-Kommando.
Blinkt 4 mal rot alle 3 Sekunden.	Niedrige Batteriespannung.	Ersetzen Sie beide Batterien.

Technische Daten

GSM	:	Quad Band EGSM 850/900/1800/1900 MHz
Batterien	:	2* CR123 (Lithium)
Lebensdauer der Batterien	:	> 1 Jahr (batteriegespeist) > 2 Jahr (externer Stromversorgung)
Ext. Stromversorgung	:	12 VDC (+/- 2 VDC) / min. 500 mA. (optional)
Stromverbrauch "low power"	:	ca. 50 μ A. average / max. ca. 500 mA
Stromverbrauch 12V	:	ca. 50 mA. average / max. ca. 500 mA
Abmessungen	:	80 x 60 x 30 mm
Umgebungstemperatur	:	-10 °C bis +50 °C

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Publikation von Mobeye. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in automatisierten Datenbeständen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Diese Gebrauchsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2016 by Mobeye, Version CM2000DE160824



Declaration of Conformity

Herewith we, Mobeye, declare that the products

Mobeye CM21 telemetry module

And the derived products

CM2000, CM2100, CM2200, CM2300, CM2300-FS, CM2400, CM2410, CM2500
CM2600, CML2015, CML2025, CML2055, CML2255, CML2275, CML2285

are in compliance with the essential requirements of the following European standards / EU Directives:

Directive 73/23/EEC (low voltage directive)

Directive IEC/EN 50130 Electromagnetic compatibility

Directive 1995/5/EC R&TTE (Radio & Telecommunications Terminal Equipment)

The conformity with the essential requirements of 1995/5/EC has been verified against:

ETSI EN 301 489-1 V1.5.1
ETSI EN 301 489-7 V1.2.1
ETSI EN 301 511 V9.0.2
CENELEC EN 60950:2001

Mobeye
Poeldonkweg 5
5216 DX 's-Hertogenbosch
The Netherlands

Name: Jack van de Vijver
Position: General Manager
Signature: 

Date: 10 December 2015



